Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 222. Sonnabend den 16. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die Auszahlung der Pfenningkammer-Zinsen für das Jahr 1843 von den nicht gekündigten 3prozentigen Capitalien und den Capitalien in Goldgulden zu fixirten Zinsen wird an die Creditoren in hiesiger Stadt vom 20sten bis 30sten d. M. und an die auswärts wohnenden in der ersten Hälfte des Monats October geschehen, und werden die Quittungsformulare den Betheiligten zugestellt werden.

Münster den 12. September 1843. Vonnegut.

Steckbrief-Widerruf.

2) Der im diesjährigen Intelligenzblatt No. 198 Seite 914 steckbrieflich verfolgte Schneidergesell Christian Bücker, gebürtig aus Sassenberg, ist in der Bürgermeisterei Mauritz angehalten worden, daher der erlassene Steckbrief zurückgenommen wird.

Wolbeck den 13. Sept. 1843. Der Bürgermeister, v. Amelunxen.

Edictalladung.

3) Da wir über den ungefähr 300 bis 400 Thlr. betragenden Nachlaß des Garnison-Bau-Directors, Ingenieur-Hauptmanns Berggold auf den Antrag der Benefizial-Erben den erbschaftlichen Liquidations-Prozeß eröffnet haben, so werden sämmtliche unbekannte Gläubiger desselben hiermit vorgeladen, ihre Ansprüche in dem

auf den 26. October curr. Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator Greve angesetzten Termine entweder persönlich oder auch durch einen zulässigen Bevollmächtigten, wozu die Justiz-Räthe Funcke, Schweling, Leesemann, und die Justiz-Commissarien Sprickmann-Kerkerink, Lohkampff, Holstein und Rintelen benannt werden, gehörig anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß diejenigen Gläubiger, welche sich nicht melden, aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa übrig bleiben möchte.

Münster den 24. Juli 1843.

1. Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.
v. Strampff.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

4) Das im Kirchspiele Vreden, Bauerschaft Hoerstelloe belegene, aus 354 Morg. 40 □ Ruthen 70 Fuß Acker-, Weide-, Garten- und Marken-Grund bestehende, zu 6202 Thlr. 26 Sgr. 5 Pfenn. taxirte Erbe Laing soll

am 16. Februar 1844 Vormittags 9 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, wo Taxe, Vorwarden und neuester Hypothekenschein eingesehen werden können, verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

5) Am Donnerstage den 21. d. Mon., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden folgende, zu den Armenfonds gehörige Grundstücke meistbietend auf mehrere Jahre verpachtet werden:

1. der halbe Aa-Kamp in der Gemeinde Ueberwasser zwischen der Landstraße und der alten Aa, bisher verpachtet an Schapmann,
2. ein Stück Land Gemeinde Ueberwasser im Willinger Esch, verp. an Pannekötter,
3. der sogen. Telgenkamp an der Sentrupper Heide, verpachtet an Kötter Stübbe,
4. der vor Ludgeri-Thor am Bollwege belegene Kamp. verp. an Bäcker Röhr.

Münster den 6. September 1843.

Die Armen-Commission.

6) Mit Genehmigung der Königl. Hochlöblichen Regierung zu Münster ist in der Stadt Haltern eine höhere Lehranstalt unter dem Namen „Höhere Stadtschule" errichtet. In dieser Lehr-Anstalt sollen diejenigen Kenntnisse gelehrt werden, welche dem bürgerlichen Leben entweder nothwendig oder nützlich sind. Es wird Unterricht in der Religion, deutschen Sprache, Mathematik, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Schreiben, Zeichnen und in der französischen Sprache ertheilt werden. Auch ist Sorge getragen, daß diejenigen, welche diese höhere Stadtschule als Vorbereitung zum Gymnasium benutzen wollen, in der lateinischen und griechischen Sprache einen Privat-Unterricht genießen können.

Bei dieser höhern Stadtschule sollen zwei Lehrer, vorzugsweise geistlichen Standes, mit einem Gehalt von 600 Rthl. zusammen und freier Wohnung, angestellt werden. Lusttragende qualifizirte Lehrer werden ersucht, sich unter Beifügung der Zeugnisse bei uns melden zu wollen.

Haltern den 29. August 1843. Der Magistrat.

7) Am Donnerstag den 21. Septemb. und folgenden Tagen, des Morgens 9 und des Nachmittags 2 Uhr, sollen auf dem Kramer-Amthause die zum Nachlasse des Herrn Hauptmanns Mischke gehörigen Meubeln und Effekten, als Tische, Stühle, Kommoden, Bettladen, Spiegel, Spiel- und Kleiderschränke, Militair-Kleidungsstücke, drei Sättel nebst Zubehör meistbiethend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Thiers, Auctionator.

8) Am Samstage den 30. d. M., Vormittags um 10 Uhr, sollen mehrere zum Kolonate Keilinghaus in Nienberge gehörende, theils in der Gemeinde Altenberge und theils in der Gemeinde Nienberge gelegene Grundstücke, als:

1) der Kotten nebst einem Distrikt Grundes von 7 Morgen 73 Ruthen 50 Fuß,
2) die Strüke, ein Distrikt Weidegrund von 20 Morgen 174 Ruthen 24 Fuß,
3) der Gerstkamp zur Größe von 10 Morgen 51 Ruthen 87 Fuß,
4) vom Papenbusch circa 15 Morgen, besetzt mit Schlagholz, Büchen und jungen Eichen,
5) ein Distrikt Ackergrund auf der grünen Wiese von 14 Morgen 32 Ruth. 65 F.,
6) das sogenannte Rott, ein Ackerkamp von circa 12 Morgen,
7) der Hengstkampsbusch, besetzt mit jungen Eichen; derselbe ist 5 Morg. 60 Ruthen groß,

aus freier Hand durchs Meistgebot verkauft werden.

Es wird bemerkt, daß sämmtliche Grundstücke unmittelbar an der neuen Chaussee liegen. Die Bedingungen sind beim Commissionair Beuing in Altenberge einzusehen.

Kauflustige wollen sich am besagten Tage und Stunde im Kolonathause einfinden.

Altenberge den 11. Sept. 1843. Keilinghaus.

9) Gefundenes. Am verflossenen Markttage ist in meinem Garten eine silberne Taschenuhr gefunden worden. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen Insertions-Gebühren bei mir wieder in Empfang nehmen. C. A. Baumhove in Telgte.

Ball-Anzeige.

10) Verbindlichst dankend für den zahlreichen Zuspruch am Telgter Markttage lade ich nochmals zu einem Balle mit derselben Harmonie-Musik am Sonntage den 17. d. M. zur Nachfeier ergebenst ein. C. A. Baumhove in Telgte.

11) Das am Prinzipalmarkt sub Nro. 13 Aegidii Laisch. belegene Haus steht auf längere Zeit zu vermiethen. Näheres in der Exped. des Westf. Merk.

12) No. 119 auf der Clemensstraße ist ein Wohn- nebst Schlafzimmer, welches sich auch zum Laden eignet, unten im Hause zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.

13) Es wird zu Ostern eine Parterre-Wohnung von wenigstens 4 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum zu miethen gesucht. Von wem, zu erfragen in der Exped. des Westf. Merk.

Heirathes-Anzeige.

14) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Osnabrück den 12. Sept. 1843. Paul Brune von der Höppe bei Werl.
Theodore Brune geb. Schwenger.

Heirathes-Anzeige.

15) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hiemit Verwandten und Freunden ergebenst an.

Buer den 14. Sept. 1843. Joh. Stennes.
Jenny Stennes geb. Kolck.

Todes-Anzeige.

16) Es hat dem allmächtigen Gott gefallen, unsern lieben Bruder Wilhelm Retenbacher, Assessor beim ehemaligen hiesigen geistlichen Gericht und Canonicus im alten Dom, zu sich in die Ewigkeit zu rufen. Er starb am 7. d. M., gestärkt durch die Heilmittel der Religion, am Schlagflusse im 73. Jahre seines Alters.

Diesen Trauerfall Freunden und Bekannten anzeigend, empfehlen wir die Seele des Verstorbenen ihrem christlichen Gebete.

Münster den 15. Sept. 1843. Die Geschwister des Verstorbenen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Sauer mit Sohn, Inspector aus Wesel. Bartsch, Advokat aus Bremen. Hvecher, Cand. jur. aus Cassel. Jenkl, Hofschauspieler aus Oldenburg. Itzig aus Burgsteinfurt, v. Beckerath und v. Dingl aus Crefeld, Schlömer aus Elberfeld, Norenberg aus Cöln, Mayer aus Düsseldorf, Sauer aus Barmen, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, **A. Völcker** (im Münsterschen Hofe): Leprince, Reisender; Dhune, Proprietaire aus Lüttich. Louise Dewilt aus Paris. Henry M. Ceall aus Glasgow, Schreiber aus Soest, Kaufleute.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Steinhorst, Vicar aus Borghorst. Winkelhus, Pastor aus Asbeck. Zielgraf, Hüttenmann aus Gravenhorst. Perger aus Gravenhorst, Herzog aus Iserlohn, Franke aus Borghorst, Klönne aus Wesel, Kaufleute.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Terhorn, Pastor aus Cöln. Kemper aus Werne, Weinberg nebst Sohn aus Burgsteinfurt, Lindemann aus Schwelm, Kruse aus Werden, Kaufl.

Tüshaus: (Telgter-Straße) Stapenhorst nebst Gemahlin aus Lienen, Pietsch aus Fischeln bei Crefeld, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Stuetzer, Juvelier aus Danzig. Gebr. Zumbusch aus Ahlen, Hackländer aus Arnsberg, Rottmann aus Burgsteinfurt, Kaufl.

Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Lamberts aus Gladbach, Bramlage aus Lohne, Kaufl.

Bei **Edelgrim:** (Aegidii-Straße) Hierling und Sohn, Virtuos aus Gotha.